

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 18.11.2018

Hallo deutsche, Leser und Nichtleser,

in den letzten Jahren wurde der Ruf „Merkela muss weg!“ immer lauter und inzwischen hat es den CDU-Vorsitz aufgegeben. Den Kanzler aber will es weiter machen.

Nun fragt sich, was soll nach diesem Etwas kommen?

Schauen wir doch einmal ein klein wenig zurück.

Bekanntlich stammt der Großvater Merkela aus Posen (Gebiet des Deutschen Reichs nach WK 1 Polen), ist nach dem WK1 nach Berlin gezogen, wo ihr Vater zur Welt kam, der dann zum Studium in die Westbesatzungszonen ging, wo Merkela dann selbst in Hamburg geboren wurde.

1954 siedelte Vater Kasner samt Tochter in die DDR über.

Trotz angeblicher Opposition zur DDR-Führung erlegte Merkela ein erfülltes Leben in Schule und FDJ.

Gerade ein Physikstudium mit Aufenthalt in der Sowjetunion verlangte eine gewisse Linientreue, die es bis 1989 durchaus gehalten hat. Man sagt ihm IM-Tätigkeit für die Stasi nach und hat nach [eigener Angabe die Wende in der Sauna verschwitz](#).

Glatt weg wie Gottlieb hat es dann die Wende ergriffen sich dem Demokratischen Aufbruch angeschlossen und verließ diesen wieder, weil es als Physiker, also Naturwissenschaftler sehr eng mit der Natur verbunden war, eben einen guten Instinkt hatte, den DA und wechselte in die CDU, wo es dann das Mädchen von Kohl wurde und er noch nicht mal schaffte ihr das Essen mit Messer und Gabel beizubringen.

Nichtsdestotrotz sagt man dem Merkela nach, dass es den Pfälzer Saumagen gestürzt hätte, obwohl dieser Sturz eher daraus resultierte, weil Kohl in seiner zufriedenen Pfälzer Art Schwedt, Leuna an die Falschen, also an die Franzosen und nicht an die US Imperialisten vertickte, was ihm auch die Verleihung des Friedensnobelpreises kostete.

Nach dem Schröder und Fischer in Washington waren um dort ihre Kriegsbereitschaft gegen Jugoslawien zu erklären, duften sie dann den Kanzlerstuhl und die Außenstelle besetzen.

Es wurde natürlich daran gearbeitet den Kanzlerstuhl an die CDU zurückzuholen und wahrhaftig hat man dann das Merkela auf diesen gesetzt.

Nein, nicht seiner überaus guten Arbeit für das deutsche Volk war dieser Aufstieg geschuldet, sondern der Gehorsam gegenüber den [wichtigen Männern](#).

Dazu gehörte 2015 der Lockruf an die Flüchtlinge, der der AfD, die damals noch in den Seilen hing und deswegen den Leut Henkel zur Förderung bekam, einen kräftigen Aufschwung gab, weil man einen Grund gefunden hat, gegen Schwächere zu ziehen, einen Grund, der den [umerzogenen](#)

Deutschen gut genug war um sich diesem Rattenfänger AfD anzuschließen, um sie dann 2017 in den Bundestag zu hieven.

Alles in allem eine überaus hervorragende Arbeit zum Nutzen der wichtigen Männer seit Gründung der SPD und der Zentrumspartei, die sich dann verpuppte und aus diesem Kokon dann die Schwestern CDU und CSU schlüpfen. Im Kokon und beim Schlüpfen war Adenauer präsent, der dann auch das Vorbild des Mädchens wurde.

Soweit im Telegrammstil eine Einleitung fürs Verständnis.

Und nun in die Gegenwart.

Wobei es in dieser ebenfalls wieder um die Geschichte geht.

Da war das Merkela bei der Makrone und dort gleich in Compiègne, im Ort des Waffenstillstands des WK1. Der historische Ort, der unter den Merowingern einen Friedensschluss zu verweisen hatte, in dem Ludwig der Stammler und Ludwig der Faule beerdigt sind und in dem 1635 der Friedensschluss zwischen Frankreich und Schweden im Zuge des Dreißigjährigen Krieges stattfand. Kardinal Richelieu hat diesen eingefädelt und der heutige Nachfolger dieser „grauen Eminenz“ ist Leut Moscovici.

Dieser Ort, der den Versailler Vertrag und somit der Weimarer Republik vorausging.

Die Weimarer Verfassung, die im Art. 140 GG ihre „Ewigkeitsklausel“ bekommen hat und die katholische und evangelische Kirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts festschreibt. Damit wurden diese Kirchen zu Staatskirchen und das in einer Gesellschaft mit angeblicher Religionsfreiheit. Um dieser vermeintlichen Religionsfreiheit gerecht zu werden hat man dann den Zentralrat der Juden unter Schröder im Jahr 2003 ebenfalls in eine Körperschaft des öffentlichen Rechts erhoben. Die Muselmanen, Buddhisten und all die anderen Religionen haben eine solche Erhebung nicht erfahren. Somit kann dann davon ausgegangen werden, dass wenn es in der alten sowie in der neuen Präambel zum GG „*Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott...*“ heißt, die Menschen, nicht nur die Kirchen als Staatskirchen, sondern auch die entsprechende Inquisition zu ertragen haben. Und das egal, ob sie irgendeinen Glauben führen oder Atheisten sind.

Das war letztendlich der Auslöser dem 3 x G [mit Schreiben vom 11.07.2013](#) auf diesen Missetand folgend hinzuweisen: „*Vor welchem Gott stand da das stimmenlose gesamte Deutsche Volk? Vor Wotan und den Seinen? Wohl eher nicht. Vor den slawisch-sorbischen Göttern? Nein auch nicht. Vor Buddha, Jahwe, Allah oder dem namenlosen christlichen Gott? Bestimmt nicht. Es wird wohl die über Allen stehende scheinheilige Dreistigkeit gewesen sein.*“

Unmittelbar nach dem Gang in das segenreiche Compiègne schwebte es mit der Makrone unter den Triumphbogen nach Paris. Dieses süsse Plätzchen nun konnte es dort nicht lassen den bösen Nationalismus zu verteufeln, den man mit Patriotismus entgegenstehen muss. Au weia, da sind wieder einmal an dem Kokosplätzchen keine Eier und der Wortmissbrauch feiert einen dreifachen satanischen Überschlag. Was soll das Opelt? Ja ganz einfach. Schauen wir doch in den Duden, da steht unter Nationalismus

[erwachendes Selbstbewusstsein einer Nation mit dem Bestreben, einen eigenen Staat zu bilden](#) und unter Patriotismus :Liebe zum Vaterland; vaterländische Gesinnung

Komisch, dass die Makrone das als Franzose so in der Öffentlichkeit herauspalavert, obwohl die

Franzosen stolz auf ihren Staat sind und die Verfassung ehren, was man gerade bei Marine Le Penn ersehen kann, die den Front National aus der rechten Hassecke in die Mitte der Gesellschaft holte und deshalb diese Partei Rassemblement National (nationale Sammelbewegung) nannte.

Und was ist mit den Deutschen? Sollen sie ihren Staat, der wegen Mangels Organisation handlungsunfähig ist, weiter in diesem schrecklichen Schicksal belassen; wäre das Heimatliebe den nach wie vor fortbestehenden Staat nicht mit einer neuen, einer volksherrschaftlichen Verfassung neu zu organisieren? Nein, das wäre sogar Verrat, den das deutsche Volk wegen seiner Umerziehung und des Unwissens seit 28 Jahren begeht.

Gleich am Dienstag war es vom Triumphbogen aus in das Brüsseler „Parlament“ des neuen Reichs/EU Morta gleich geschwebt, um dort zu verkünden, dass Leut Juncker ein Lieber wäre. Ein Lieber, der die Demokratie/Volksherrschaft folgend erklärt: **„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“**

Gleich danach, also am Anfang ihrer mit einer „hervorragenden“ Rhetorik vorgetragenen Rede kommt sie auf das herzallerliebste Leut Hallstein zum schwafeln, der 1969 als damaliger Kommissionspräsident meinte, dass die europäische Einigung eine beispiellose Kühnheit wäre. Oh ja, dieses Leut Hallstein aus der Hitlerregentschaft von Adenauer und den Siegermächten übernommen um das neue Reich zu organisieren damit es in Zukunft keinen neuen Staat mehr bräuchte. Das war nachdem die Deutschen unter großen Verlusten den ersten Weltkrieg und seine Folgen hinnehmen mussten und trotzdem wieder zum Leben erweckten und nachdem sie von Hitler und seinen Schergen in einen noch ärgeren Krieg getrieben wurden, wahrhaftig eine Kühnheit anzunehmen, dass diese Deutschen den WK 2 mit all seiner Zerstörung nicht ebenso wieder überleben würden, um als Volk zu erstarken. Da man aber als gewiefte heimatlose Zionisten aus dem Wk1 Lehren gezogen hatte und genug augendienende Oberlehrer zur Verfügung, hat man dann die Umerziehung des deutschen Volks in Angriff genommen und hat damit bis heute einen solch großen Erfolg damit, dass das deutsche Volk nicht in der Lage ist auf der Ursachen Grund zurückzublicken, selbst Lehren daraus zu ziehen und wegen der Ablegung der selbstbewussten Eigenverantwortung sein Schicksal in die Hände seiner Bezwingler legt.

Und dann meint es, dass es heute mit Freude und Dankbarkeit, vor dem für 500 Millionen Menschen gerade mal 42 mehr als der Bundestag, größten demokratischen Parlament der Welt steht. Dass diese Versammlung einfach nur rein zum Alibi besteht und keine Stimme im neuen Reich hat, sollte den Menschen, die sich von diesem Instrument des neuen Reichs blenden lassen, langsam einmal klar werden. Denn letztendlich schwafeln die Herrschaften zwar und zeigen auch ihren Unmut (so z.B. gegen das Merkela) aber letztendlich entscheiden die Kommissare was gehauen und gestochen ist. Kommissare wie das Leut Moscovici, das schon daran arbeitete, dass Frau Marine Le Penn nicht in den Elyseepalast kam, dass die Griechen weiter in die Armut getrieben werden, dass nun den Italienern das Messer an den Hals gesetzt wird und natürlich auch, dass die Bewohner des Bundesgebiets brav und demütig die ganze Schweinerei des neuen Reichs samt der zukünftig geplanten Armee weiter finanzieren. Und dafür durfte dann das Merkela vor dieser „ehrenwerten“ Versammlung auftreten, wie es 2008 in der israelischen Knesset und 2009 schon im US-Kongress untertänigst ihren Willen den Herren durch die Fingerraute zu Füßen legen durfte.

Die Fingerraute, das satanische Unterwerfungssymbol [Baphomets](#), den man auf dem alten Personal-/Angestelltenausweis der BRiD tagtäglich mit sich herumtrug.

Oh, das sind ja nun 10 Jahre her und jetzt im neuen Reich. Liegt es daran, dass Trumpi die Europäer in die Reihe der Eine-Welt-Regierung des USI bringen will und den Herrschaften langsam die Felle wegschwimmen? Die Felle in form des Goldenen Vlies? Vielleicht es sogar dazu kommen könnte, dass die EU zerbricht und dann noch schlimmer, dass das deutsche Volk zu seiner selbstbewussten Eigenverantwortung zurückfindet und die Herrschaften des BRiD-Regimes auf der Grundlage von gültigem deutschen Recht und Gesetz nach den Regeln des Völkerrechts, insbesondere dem Völkerstrafgesetzbuch zur Verantwortung gezogen werden könnten? Ja, dagegen muss man vorbauen und wenn es mit inquisitionsmässigen Methoden ist.

Dann kommt es ins Schwärmen, dass es, nein diesmal nicht Deutschland, sondern es selbst, die EU Präsidentschaft übernommen hätte. Von der Vielfalt hat es damals gesprochen, von der Vielfalt, die die Bewohner des Bundesgebiets inzwischen eingeholt hat. Die Vielfalt der sexuellen Früherziehung und wegen dieser Belastung eine Entlastung in Mathe, Geschichts- und Naturkundeunterricht, denn Kinder dürfen nicht überbelastet werden. Denn es muss ja in der 3. Klasse schon Fremdsprachen gelernt werden, wobei man den eigenen Namen nicht schreiben müssen braucht, weil man ihn ja tanzen kann.

Von der Freiheit, die immer wieder neu verteidigt werden muss hat es gesprochen. Von der Freiheit der wichtigen Männer zu Tun und zu Lassen was sie wollen.

Und jawohl, da gebe ich dem Merkela wohl recht, dass der Mensch Europa wie die Luft zum Atmen braucht. Denn Europa ist nicht die Europäische Union/Neues Reich, sondern ein Kontinent, auf dem es nach wie vor die Heimatländer der verschiedenen Völker gibt. Und ein Teil dieses Europa ist nun einmal Russland bis zum Ural und ein weiterer Teil Europa ist nun einmal die Türkei bis zum Bosporus.

Es hat davon gesprochen, dass die Toleranz die Seele Europas wäre. Welche Toleranz meint das Merkela? Etwa alles hinzunehmen, was die Herrschaften so anstellen? Alles samt der Bankenkrise, samt der Angriffskriege, samt der Flüchtlingswellen die daraus entstehen, evtl. die Toleranz in Demut den Kopf auf die Brust zu senken um nicht in den Himmel zu sehen und dort die Streifen des giftigen Aluminium-, Barium- und Strontiumoxid sehen zu müssen, das die Menschen der westlichen Welt langsam nach und nach ohne Schmerzen und fast unmerklich in die Demenz schickt.

Das sind also die unverzichtbaren grundwerte der europäischen Idee, zumindest der Idee, die Hallstein, der bereits den wichtigen Männern gedient hat.

Man hat aber auch gesehen, zumindest von der Seite auf der Merkela steht, dass die Seele Europas in den letzten elf Jahren strapaziert wurde. Da gab es doch weiß Gott Menschen in Spanien, die sehr merklich ihren Unwillen spüren ließen. Auch die Menschen in Frankreich legen gleich einmal das ganze Land lahm. Die Iren haben den Lissabonvertrag abgelehnt und mussten dann mit viel Mühe überzeugt werden, dass auch sie dem Nutzen der wichtigen Männer verpflichtet sind.

Und dann das riesige Dilemma in der Ukraine, deren damaliger Präsident auf einmal meinte, dass es mit Russland besser wäre als mit dem neuen Reich. Da war natürlich der Maidan angesagt Und nun

geht es der Ukraine so gut, dass in vielen Städten schon die Heizung gespart werden kann. Dagegen haben dann aber Menschen im Donez und Lugansk etwas dagegen, was natürlich nicht sein darf und deswegen Bürgerkrieg geführt wird. Und das Übelste was passieren konnte, ist dass die Menschen der Krim ihr Selbstbestimmungsrecht der Völker in Anspruch nahmen und die Krim an Russland anschlossen. Das ist der vollkommene Verrat an den wichtigen Männern, die sich doch eine solche Mühe gaben, um die Ukraine auszuplündern. Es ist schlimm, dass die Menschen, von den levitisch geprüften Reinen Gojim genannt, eine solche Leistung nicht anerkennen wollen.

Und warum sagt es das alles?

Weil „Wir“ spüren, dass es schwieriger wird die Entwicklungen vorauszusagen. Und da ist es wieder das hochmütige „Wir“. Da zählt es sich wahrhaftig zu den wichtigen Männern, wobei es allerhöchstens ein billiger Vasall, eine Marionette derer ist. Auf keinen Fall meint sie mit dem „Wir“ die Menschen Europas, wobei aber diese genau das glauben sollen. Also in den Aberglauben versetzt werden sollen, alles geschehe zu ihren Gunsten. Aber zu Ungunsten wäre der Klimawandel, gegen den sich einzusetzen (natürlich finanziell) sich sehr wohl lohnen würde. Selbstverständlich lohnt es sich, wenn sich die Menschen finanziell gegen den Klimawandel beteiligen, denn damit kann man z.B. die Chemtrails bezahlen. Dass aber der Klimawandel, den das Merkela beschwört, keiner ist, sondern eine [Klimaverschiebung](#), also ein Wetterkrieg gegen die Menschen, das ist der großen Menge der Menschen nicht bewusst.

Es wäre immer schwerer auf der globalen Bühne alleine die Interessen, die man hat, durchzusetzen. Und da sind sie wieder die Interessen. Die Interessen, die in Afghanistan durchgesetzt werden sollen, die Interessen, die in Mali durchgesetzt werden sollen, die Interessen, die im Nahen Osten immer mehr dem Scheitern ausgeliefert sind die Interessen, für die man dann auf einmal von einer multipolaren Weltordnung reden muß. Die multipolare Ordnung, die man missbraucht um die unipolare Ordnung, die Eine-Welt-Regierung zu errichten.

Und deswegen kommt dann in oberster scheinheiliger Dreistigkeit der Aufruf, dass wir Europäer zusammenstehen müssten.

Dabei aber das Zusammenstehen nur solange anhalten darf, bis die wichtigen Männer die Macht in ihren Händen halten. Genauso wie es zur Französischen Revolution geschehen war, als man den Erbadel stürzte um selbst als Geldadel an die Macht zu kommen.

Am Freitag war es nun in Chemnitz und wie bekannt steht das Merkela auf smarte Jungs, besonders auf leichtbekleidete Fußballer. Da gibt es aber in Chemnitz nichts besonderes. Also was macht es? Es geht zu den langen Kerls, die schon der „alte Fritz“ gern hatte, also zu einem Basketballklub aus der 2. Liga. Sollte das eine Parallele sein? Na ja, ob es tatsächlich in einer solch hohen Klasse wie dieser Basketballklub spielt? Auf alle Fälle hatten die Proteste in Chemnitz keinerlei zeitgleichen Hintergrund, da die Mächtigen, die den Merkela-Besuch geplant haben, aus anderen Pleiten gelernt haben. So war das Merkela kurz vor Mittag in Chemnitz eingetroffen und nach fünf Stunden schon wieder abgedampft. Die verschiedenen Stationen, wo es auftrat, waren straff geplant und um Publikum zu haben von einem Tross begleitet. In einer geschützten Werkstatt fand dann die Diskussionsrunde, die die [„Freie Presse“](#) straff organisiert hatte statt. Die „Freie Presse“ war früher eine Volkszeitung, ab 1963 das Zentralorgan der Bezirksleitung der SED und durch die Treuhand für 100 Millionen an Kohls Lieblinge verscheuert. Was also ist an dieser Presse wirklich noch frei? Bei dieser freien Veranstaltung mit linientreu ausgesuchtem Publikum durfte es dann mitteilen, dass es gekommen wäre um einen Eindruck zu bekommen. Sehr wohl könnte man die Unzufriedenheit der Chemnitzer verstehen, da die Verkehrsanbindung nicht all zu gut wäre. Nicht all zu gut? Die A4 unmittelbar an der Stadt vorbei neu ausgebaut, die A72 unmittelbar an der Stadt vorbei von

Chemnitz nach Leipzig ganz neu gebaut. Ganz neu gebaut aber ständig mit Baustellen blockiert da die Nachhaltigkeit des Baus absolut zu wünschen übrig lässt und so ständig an den neu ausgebauten Trassen repariert werden muß. Die Gleisanbindung ist jämmerlich, aber da hat ein Mann aus der Diskussionsrunde doch noch zaghaft gemeint, dass aus der Verkehrsanbindung die eigentliche Unzufriedenheit heraus in kleinsten Maß stammt. Die Unzufriedenheit stammt aus der unterschiedlichen Politik gegenüber den Flüchtlingen und den „Eingeborenen“, zumindest in der Neuzeit, darüber hinaus aber auch über die ganze Zeit nach der Wende.

Hans Fricke hat in seinem Buch „Eine feine Gesellschaft“ [1] aus dem Jahr 2010 dazu folgend in der Einführung geschrieben:

*Aufgrund jüngster Umfrage-Ergebnisse kann davon ausgegangen werden, dass die Art und Weise der Herstellung deutscher "Einheit" und die mit ihr sichtbar gewordene total missglückte Politik wohl kaum einem Deutschen in Ost und West Anlass geben zu feiern oder in Jubel auszubrechen. Je besser die früheren DDR-Bürger die "freiheitlich-demokratische Grundordnung" der BRD kennen lernen, je mehr sie erfahren, was es mit dem viel gepriesenen "Rechtsstaat" und den nicht minder gepriesenen "Einigungsvertrag" in Wahrheit auf sich hat, je offensichtlicher es wird, was die Mächtigen und Einflussreichen unter "Freiheit der (ihrer) Persönlichkeit" verstehen und je gründlicher sie die "Vorzüge" der kapitalistischen Marktwirtschaft sowie die "Fürsorge" des Staates gegenüber sozial Schwachen, Arbeitslosen und Kranken am eigenen Leibe erleben, umso größer wird die Anzahl derjenigen, die die Tragweite dessen, was in den vergangenen 20 Jahren mit ihnen geschehen ist, und was mit der Lobpreisung der Jubiläums-Anlässe erreicht werden soll, begreifen.*

Letztendlich bleibt doch trotzdem die Frage, wenn das Merkelja schon weg soll, was soll denn danach kommen? In den Startlöchern steht Leut Kramp-Karrenbauer, im Grunde genommen nur die westliche Blaupause. Aber auch Leut Merz, der seinen besonderen Bezug zu den wichtigen Männern bereits klar aufzeigte. Was wäre dann noch? Die SPD, wohl kaum. Nun gut die Grünen, die ja besonders für die sexuelle Früherziehung sind und ihre pädophile Zeit noch nicht aufgearbeitet haben. Es sind auch jene, die besonders der kleinsten Gemeinschaft der Gesellschaft in den Rücken fällt, der Familie, die ein Multikulti predigen, was letztendlich nichts anderes ist als die Zerstörung der deutschen Kultur, aber auch der Kultur der Menschen, denen man mit Hilfe der Grünen den eigene Lebensraum zerstört und sie somit zu Flüchtlingen macht. Was wäre da noch, die LINKEN? Sie gehören zu einer opportunistischen Opposition, die nach wie vor auf dem toten Gaul GG sitzen und sich so den Sattel des Besatzungsrechts (Art. 139 GG) unterschieben lassen. Den Sattel, der dann die Kriege hervorruft gegen die die LINKEN ja eigentlich, das muss man ihnen zugestehen, auftreten. Na gut, abgesehen von den extremen LINKEN, die den Bomber Harris wieder herbeten, wären dann noch die die sich selbst Alternative für Deutschland nennen. Und was machen diese Schrott-CDUler und Goldman Sachser? Sie treten für die NordAtlantische TerrorOrganisation ein und nennen sie glatt Verteidigungsbündnis und mit allen anderen Parteien des Bundestages, ja auch den LINKEN, schwören sie dem zionistischen Regime Israels die

Staatsräson. Die FDP ist eine Art Volkssturm der wichtigen Männer. Die deutsche Mitte, der Dritte Weg u.v.a. sind ebenfalls der demokratischen/volksbeherrschenden Grundordnung verpflichtet, ansonsten wären sie nicht. Und als Letztes, weil sie wirklich das Letzte im wahrsten Sinne des Wortes sind, sind die Nepper, Schlepper, Bauernfänger zu nennen.

**Und was gibt es noch?** Ja, ganz einfach das deutsche Volk in seiner Gesamtheit Vom Kleinkind bis zum Rentner, vom Schüler, Studenten, Lehrling, Arbeiter, Gesellen, Selbständigen, Meister, Ingenieur, Doktor, Professor, Unternehmer und der derzeit besonders geplagte Stand der Bauern, also alle Menschen der Gesellschaft, die in der Gemeinschaft vereint gehören und nicht an den linken und rechten Rand gedrängt werden dürfen bzw. sich drängen lassen oder noch schlimmer, sich selber stellen. Dieses [Volk hat keine Verfassung](#), aber das Recht darauf über das verbindliche Völkerrecht, des Selbstbestimmungsrecht der Völker das in den beiden Menschenrechtspakten festgeschrieben steht. Mit diesem Völkerrecht und natürlich der selbstbewussten Eigenverantwortung hat es die Möglichkeit sich eine volksherrschaftliche Verfassung zu schaffen.

Das ist der zivile Weg, der keine bunte Revolution braucht und vor allem keinen Bürgerkrieg.

Wie kann man den zivilen Weg aus der jetzigen vermaledeiten Situation heraus begehen?

Dafür hat der Bund Volk für Deutschland die Bürgerklage geschaffen, mit der das höchste Gericht der BRiD in die Pflicht genommen werden kann, die Wahrheit aufzuzeigen und dem Völkerrecht die Geltung zu verschaffen. Dazu bedarf es aber ehrlich und aufrichtige Deutsche in großer Anzahl, die sich mit der Erklärung zu diesem Weg bekennen. Das bedarf, was ich immer wieder betone, selbstbewusste Eigenverantwortung mit der man dann gute Denken, gute Reden und gute Handeln kann.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)

[1] Hans Fricke „Eine feien Gesellschaft“

ISBN 978-3-89819-341-2

Gesellschaft für Nachrichtenerfassung und Nachrichtenverbreitung,

Verlagsgesellschaft für Sachsen/Berlin mbH, Badeweg 1, D-04435 Schkeuditz